

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 41.

Dienstag den 20. Februar 1872.

(63—2) Nr. 6148.

Rundmachung.

Von der Jakob von Schellenburg'schen Studentenstiftung ist mit Beginn des laufenden Schuljahres 1871/2 der dritte Platz mit dem dormaligen Jahresbetrage von 49 fl. 94 kr. in Erledigung gekommen.

Zu dieser Stiftung sind gesittete arme oder nur wenig bemittelte, im Inlande, besonders in Tirol, geborne und vorzugsweise dem Stifter oder dessen Ehegattin anverwandte studierende Jünglinge, welche mindestens die erste Gymnasialklasse absolvirt haben, berufen.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftung sind durch die betreffende Direction bis

10. März 1872

an den Landesauschuß zu überreichen und mit dem Lauffcheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann den Schulzeugnissen der beiden letzten Semester und, im Falle der Berufung auf die Verwandtschaft, dem legalen Stammbaume zu documentiren.

Laibach, am 9. Februar 1872.

Vom krainischen Landes-Auschuße.

(66—3) Nr. 1046.

Rundmachung

Im Sprengel dieses k. k. Oberlandesgerichtes sind nachstehende Ausrückstellen zu besetzen:

1. Für Steiermark eine adjutirte und sechs eventuell sieben nicht adjutirte;
2. für Kärnten drei adjutirte und vier eventuell sieben nicht adjutirte;
3. für Krain vier adjutirte und fünf eventuell neun nicht adjutirte.

Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

12. März 1872

bei dem gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

Graz, am 7. Februar 1872.

Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes.

(73) Nr. 181.

Rundmachung.

Mit Erlaß des hohen k. k. Justizministeriums vom 10. Jänner 1872, Z. 14259, wurde die Vereinigung der bisherigen Notarencollegien von Laibach und Rudolfswerth behufs der Bildung einer gemeinschaftlichen Notariatskammer mit dem Amtssitze in Laibach bewilliget, und demgemäß nach den Bestimmungen der §§ 127, 128 und 129 des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 75 N. G. Bl., für die neuerrichtete Kammer die Wahl der Functionäre am gestrigen Tage unter der Leitung des Landesgerichts-Präsidiums vorgenommen, wobei mit überwiegender Stimmenmehrheit gewählt worden sind:

zum Präsidenten der k. k. Notar Dr. Julius Rebitsch;

zu Kammermitgliedern die k. k. Notare: Dr. Bartholomäus Suppanz, Johann Triller, Dr. Wilhelm Rebitsch und Anton Krona-Bethvogel — und

zu Stellvertretern die k. k. Notare: Friedrich von Formacher auf Lilienberg und Johann Preschörner.

Hiernach erscheint die Errichtung der gemeinschaftlichen Notariatskammer als vollzogen; was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Laibach, am 19. Februar 1872.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(67—3) Nr. 165.

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Stelle eines Dienersgehilfen mit dem Jahresgehälte von 300 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis 1. März 1872 bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angesuchten Dienstposten, insbesondere die Kenntniß der deutschen und krainischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zum schriftlichen Aufsatze nachzuweisen.

Laibach, am 15. Februar 1872.

k. k. Landesgerichts-Präsidium

(72—1) Nr. 1791.

Rundmachung.

Bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach ist eine Finanz-Concipistenstelle in der IX. Diätenklasse mit dem Gehälte jährlicher 900 fl., eventuell 800 fl. oder 700 fl. zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der mit gutem Erfolge abgelegten theoretischen Staatsprüfungen und der Gefälls-Obergerichtsprüfung, der bisherigen Dienstleistung und der Sprachkenntniße binnen vierzehn Tagen bei der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Laibach, am 16. Februar 1872.

(57—3) Rundmachung. Nr. 1475.

Zur Besetzung der Postmeisterstelle bei dem neu zu errichtenden k. k. Postamte in Unter-Roschana (Dolna Rosana), Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, mit der Jahresbestallung von 120 fl., dem Amtspauschale von 30 fl. und gegen Dienstvertrag und Leistung einer Caution pr. 200 fl. bar, hypothekarisch oder in 5%igen einheitlichen Staatsschuldverschreibungen, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben in ihren bis

15. März l. J.

an die k. k. Postdirection in Triest einzusendenden Gesuchen auch das Alter, das Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung, sowie die Vermögensverhältnisse nachzuweisen.

Der Postmeister muß vor dem Dienstantritte die vorgeschriebene Postmanipulationsprüfung mit gutem Erfolge bestehen, weshalb die Bewerber in

(71b—3)

Rundmachung.

Von Seiten der k. k. Militär-Intendantz zu Graz wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am 20. Februar 1872, um 12 Uhr Vormittags (Bürgergasse, General-Commondodgebäude, 3. Stock), die öffentliche Behandlung wegen käuflicher Ueberlassung der sich in nachgenannten Berpflegs- und Bettenmagazinen, dann Garnisons-Spitälern bis Ende December 1871 angesammelten unbrauchbaren Betten- und Sack-Habern mittelst schriftlichen Offerten stattfinden wird.

Das zu verwerthende Habern-Quantum erliegt in nachstehenden Stationen, u. z.:

In der Station		Unbrauchbare Habern aus									
		Bettsorten								Säcken	
		Calicot		weißleinen		schwarzleinen		wollene		große	kleine
große	kleine	große	kleine	große	kleine	große	kleine	große	kleine		
S t ü c k											
P f u n d											
Berpflegs-Magazin	Graz	87	109	85	1499	84	1121	206	383	241	15
Filial-	Brud a. d. Mur	—	4	—	29	—	19	—	4	—	—
Berpflegs-	Laibach	54	5	—	110	644	268	314	35	272	—
Filial-	Marburg	—	5	86	100	55	103	196	134	—	—
	Pettau	—	—	—	18	87	57	—	2	—	3
	Gilli	—	6	—	20	—	50	—	10	—	—
	Radersburg	—	—	5	34	—	29	—	9	—	—
	Klagenfurt	—	23	15	—	156	92	132	67	36	—
Garnisons-Spital	Billach	—	8	—	62	47	208	47	11	—	—
	Graz	—	54	—	63	—	30	62	10	—	—
	Laibach	—	—	189	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		164	206	365	2091	1009	2017	892	634	513	58

den Competenzgesuchen auch anzugeben haben, bei welchem k. k. Postamte sie die nöthige Praxis zu nehmen wünschen.

Endlich haben die Bewerber anzugeben, welches mindeste Jahrespauschale sie für die Unterhaltung eines täglichen Einmaligen Botenganges von Unter-Roschana nach St. Peter und zurück beanspruchen. Triest, am 3. Februar 1872.

Von der k. k. Postdirection.

(69—1) Nr. 111.

Rundmachung.

Aus einer wegen Verbrechens des Diebstahles vom 25. August 1871 anhängig gewordenen Strafsache befinden sich nachstehende, von auf dem Jahrmarkte zu St. Barthelmä am 24. August 1871 verübten Diebstählen herrührende Gegenstände, als:

1. Ein Stück mit 14 Ellen breiterer Baumwollspitzen.
2. ein Stück mit 17 Ellen schmalerer Baumwollspitzen,
3. 7 Ellen weißer Modrapolan,
4. 3 Stücke Weberzeug, braun und gelb gestreift, jedes mit 8 1/2 Ellen, zusammen 25 1/2 Ellen,
5. 2 gedruckte Thibettücheln, das eine mit lila, das andere mit weißfärbigem Grunde und gedruckten, farbigen Blumen,
6. 1 schwarzes Thibettüchel mit eingearbeiteten seidenen, lilafärbigen Blumen,
7. 2 baumwollene Halstücheln mit Chamoisgrund und rothen Rändern,
8. 2 1/4 Ellen Gurtenband,
9. ein altes blaugedrucktes Leinwandtüchel in hiergerichtlicher Verwahrung.

Die unbekanntenen Eigenthümer dieser Gegenstände werden aufgefordert

binnen Jahresfrist,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in die Laibacher Zeitung, sich zu melden und ihr Recht auf die beschriebenen Sachen nachzuweisen, widrigens mit letzteren nach Vorschrift des § 356 St. P. O. verfahren und den Berechtigten lediglich freigestellt bleiben würde, gemäß § 358 St. P. O. ihre Ansprüche auf den Kaufpreis geltend zu machen. Rudolfswerth, am 9. Jänner 1872.

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der vom 1. Juli 1870 bis inclusive 30. Juni 1871 im Bezirke der unterfertigten k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern bis nun nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlässe von der Verteilung ausgeschlossen.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Beichtigung der allenfalls darauf haftenden Portogebühren rückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

K. k. Postdirection Triest, am 20. Jänner 1872.

V e r z e i c h n i s s.

Nr.	Aufgabsort	Adresse	Bestimmungs-ort	Inhalt	Werth		Nr.	Aufgabsort	Adresse	Bestimmungs-ort	Inhalt	Werth	
					fl.	kr.						fl.	kr.
1	Görz	Maria Tranpas	Triest	Goldener Ring	—		42	Leibchen	Prinz Antel	Wien	B. N.	1	
2	Radmannsdorf	Matheus Közl	Kaan	B. N.	2		43	Laibach	Louise Petrucci	"	"	1	
3	Gottschee	Johann Schreits	Rudolfswerth	"	2		44	Radmannsdorf	Andreas Zelenc	Metnig	"	1	
4	Pirano	Giustina Wolle	Triest	"	2		45	Görz	Josef Guftin	Venezia	"	5	
5	Gottschee	Orsola Küfel	Wien	"	1		46	Triest	Michele Jaitz	Gorizia	"	1	
6	Lussinpiccolo	Madalena Ponteli	Triest	"	1		47	"	Anna Erbesnit	Laibach	"	1	
7	Laibach	Josefa Gribl	Baden	"	1		48	"	Eduard Drascit	Gorizia	"	1	
8	Alessandrien	Pietro Gondron	Smirne	"	20		49	"	Giuseppe Evangelista	"	"	1	
9	Vittai	Franz Jerse	Seisenberg	"	2		50	"	Johann Raos	Triga (Gne-sendorf)	"	5	
10	Triest	Josef Librt	Wien	"	2		51	"	Luigi Bobardi	Venezia	"	1	
11	"	Giuseppe Niglorini	Affionel	Pire	12		52	"	Leopold Obersteiner	Sahndorf	"	10	
12	"	Egidio Jers	Graz	B. N.	1		53	Capodistria	Johann Zwinschlowiz	Guignagna	"	1	
13	"	Terzila Foresta	Wien	"	2		54	Krainburg	Johann Gallina	"	"	1	
14	Pola	Giuseppe Balenzhic	Triest	"	1		55	Triest	Amalia Graniger	Murel	"	1	
15	Triest	Margherita Grosel	Laibach	"	2		56	Parenzo	Giovanni Costetto	Zara	"	1	
16	"	Martin Gorianz	Agram	"	2		57	Triest	N. Antonopulo	Bienne	"	7	
17	"	Johann Zigou	Haidenschaft	"	1		58	Jerusalemme	Mendel Goldbringer	Czernoviz	"	5	
18	"	Tonina Balarin	Benedig	"	1		59	Laibach	Johann Jakob	Spital	"	1	
19	"	Josefina Greiner	Graz	"	2		60	Triest	Griseida Moro	Firenze	Pire	15	
20	"	Antonietta Pagini	Venezia	"	1		61	Görz	Adele Girotti	Trieste	B. N.	1	
21	"	Bettina Suberocel	Triest	"	1		62	Triest	Andrea Dolenz	Keizach	"	1	
22	Pirano	Giovanni Ravalico	Ragusa	"	1		63	"	Antonio Melinz	Bert	"	1	
23	Pola	Maria Treipel	Wien	"	5		64	"	Philipp Malitz	Slap	Brief und Stempel	58	
24	Radmannsdorf	Hermann Tromar	Pest	"	1		65	Pola	Luca Candelzig	Dpod	B. N.	1	
25	Görz	Francesco Lampagnane	Milano	Pire	1		66	Triest	Catarina Drajum	St. Petetiz	"	1	20
26	"	Luigi Medeotti	Triest	B. N.	2		67	Berutti	Böhm	Berlin	Preuß. Thaler	10	
27	Laibach	Johann Skofiz	Trento	"	1		68	Laibach	Alcisi Karobe	Rudolfswerth	B. N.	1	
28	Görz	Lorenz Cesar	Laibach	"	—	40	69	Triest	Francesco Vessan	Ragusa	"	1	
29	Triest	Giacomo Mavra	Zara	"	4		70	"	Elisabetha Menin	Venezia	"	1	
30	Permani	S. M. Slavic Jakovic	Pola	"	1		71	Görz	Francesco Bresanscig	Pola	"	1	
31	Triest	Luigi Hohl	Triest	"	1		72	Triest	Don Giovanni Bilize	Bergpogle	"	3	
32	"	Emilia Gorstanzig	Görz	"	1		73	"	M. Ribristi	Bruxelles	"	15	
33	"	Maria Amberoschy	"	"	1		74	"	do.	"	"	10	
34	Pola	Antonio Pastioniti	Palmanova	"	2		75	"	Giacomo Real	Trieste	"	2	
35	Triest	Fanny Lederer	Wien	"	16		76	"	Giorgio Strosa	"	"	1	
36	"	Giuseppina Rusinelli	Genova	"	20		77	"	Euglielmo Colassi	"	"	1	
37	"	Giovanna Stranapoviz	Pest	B. N.	2		78	Varnaca	J. Grafet	Pola	Zwei Wechsel	40	
38	"	Franz Patl	Capodistria	Scheidmünze	—		79	Laibach	Maria Golob	Pösendorf	Documente	—	
39	Laibach	Anton Kremzar	Lufovic	B. N.	1		80	Gottschee	Paul Latner	Graz	Wittnarabschied	—	
40	Görz	Luigia Macci	Roma	"	1								
41	Novigno	Apostonia Segola	Paularo	"	3								

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 41.

(344-1) Nr. 214.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Anton Penko von Meride gegen Anton Zelko von Marin Nr. 27 zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 12. Juli 1870, Nr. 3551, bewilligten und sohin sistirten executiven dritten Feilbietung der gegnerischen Realität, Urb.-Nr. 40 ad Herrschaft Prem, peto. 157 fl. 50 kr. c. s. c. die neuerliche Tagssagung auf den

3. April 1872, Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Jänner 1872.

(376-1) Nr. 5497.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei die dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Matthäus Sterle von Pölland H.-Nr. 10 auf den

9. März 1872, Vormittags 10 Uhr, übertragen worden, wobei dieselbe auch unter dem Schätzwerthe per 600 fl. und 1220 fl. hintangegeben werden.

Unter Einem wird den absenten Tabulargläubigern Johann Sterle von Pölland und Andre Sterle von Laas bekannt gegeben, daß ihnen Herr Notar Bezelsak als Curator zur Empfangnahme der Rubriken bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten December 1871.

(388-1) Nr. 223.
Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 9ten November 1871, Z. 2843, wird bekannt gemacht, daß zu der auf den 20. Jänner 1872 angeordneten ersten executiven Feilbietung der Thomas Tusch'schen Realität, Urb.-Nr. 226 und 438 des Herrschaft Idrianer Grundbuches, kein Kauflustiger erschienen ist, und daß es daher bei der auf den

21. Februar 1872

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagssagung sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 23ten Jänner 1872.

(373-1) Nr. 5849.
Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Johann Doublak von Skomeuc gegen Theresia Zakrajdel von Stermez die executive Feilbietung der gegnerischen, auf der Realität des Curanden Johann Zakrajdel von Stermez sub Urb.-Nr. 81/83, Ref.-Nr. 393 ad Grundbuch Nadlitzel mit dem Ehevertrage vom 31. Jänner 1851 intabulirten Heiratsgutes per 200 fl. und Widerlage per 250 fl., zusammen 450 fl. C. M. oder 472 fl. 50 kr. s. B., wegen aus dem Urtheile vom 22. März 1871, Z. 1086, schuldigen 50 fl. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den

16. März und 15. April 1872,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisage angeordnet, daß obige Forderung bei der ersten Tagssagung nur

um den Nennwerth, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten December 1871.

(375-1) Nr. 5466.
Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei die Relicitation der vormalig Andre Belaj'schen Realität zu Grudskarje Urb.-Nr. 251/245 ad Nadlitzel wegen vom Erstehet Thomas Bregar nicht eingehaltenen Licitationsbedingungen bewilliget und hiezu die Tagssagung auf den

13. März 1872,

Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei angeordnet, wobei dieselbe auch unter dem Ausrufspreise per 830 fl. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten November 1871.

(374-1) Nr. 5006.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird kund gegeben:

Es sei die dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Mule von Oberseebach im Uebertragungswege auf den

15. März 1872,

Vormittags 10 Uhr, peto. dem Andre Znidarsic von Altenmarkt schuldigen 12 fl. 40 kr. c. s. c. verlegt worden, wobei dieselbe auch unter dem Schätzwerthe per 1355 fl. hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten October 1871.

(341-1) Nr. 309.
Executive Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Adelsberg macht bekannt, daß in der Executionssache des Josef Predical von Neubirnbach, Cessionär des Josef Smerdu, gegen Josef Vobel von Neubirnbach peto. 145 fl. c. s. c. zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 10. November 1870, Nr. 6039, bewilligten und sohin sistirten executiven Feilbietung der gegnerischen Realität Urb.-Nr. 41 ad Herrschaft Raunach die neuerlichen Tagssagungen auf den

3. April, 3. Mai und 7. Juni 1872,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden sind.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Jänner 1872.

(347-2) Nr. 900.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 20. October 1871, Z. 5799, in der Executionssache des Michael Smerdu von Trebje gegen Elias Kristan von Albnitz peto. 51 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagssagung am

6. März l. J.,

Vormittags 10 Uhr, zur zweiten Tagssagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Februar 1872.